

Blankwaffe Nr. 1.982

Beschreibung

Hirschfänger aus dem drittel Viertel des 18. Jahrhunderts. Tomback-Kreuzgefäss mit gerader Parierstange, ovalem Stossboden und kanneliertem Griffing wurden zusammen mit dem Rahmen in einem Stück gegossen. Lediglich der Klingenüberfang wurde gesondert angebracht. Zwei aufgenietete, dunkelbraunen Horn-Griffschalen mit stilisiertem Vogelkopf-Knauf sind auf beiden Seiten mit je drei halbkugelige Messing-Zierknöpfen befestigt.

Gerade linsenförmige und beidseitig scharfe Klinge ohne Fehlschärfe, zur Mittelspitze hin leicht abgerundet.

Holzscheide mit geschwärztem Lederüberzug und glatter Messing-Montur. Das ergänzte Beimesser im Mundblechgefach hat einen braunen Horngriff und einen silbernen, mit Blattwerk verzierten Griffing. Die Klinge ist auf der Innenseite gestempelt "PARIS".

Gesamtlänge.....690 mm
Messerlänge.....680 mm
Klingenlänge.....545 mm
Klingenbreite (max.).....30 mm Länge Beimesser.....170 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 481.

Lange Ausführung mit Gebrauchs- und Altersspuren. Gereinigte, altersfleckige Klinge und gutes Gefäss. Scheidenleder unterhalb des Mundblechs und auf der Innenseite restauriert. Schönes, altes Beimesser.

Preis 550,- €



